

Modultitel	A3: Basismodul Landeswissenschaft A3a: Geschichte, Kultur und Gesellschaft Spaniens und Hispanoamerikas A3b: Grundkurs „Einführung in die Landeswissenschaft“ + Tutorium
Verantwortliche Lehrende	A3a: Dr. Ana Luengo, Matthias Grosskloss A3b: Dr. habil. Helga Bories-Sawala
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Sabine Schlickers
Modulart (Wahl/ Wahlpflicht/Pflicht)	Pflicht
Stundenbelastung der Studierenden/ CP	8 CP/6 SWS (HF + NF, incl. Tutorium) A3a: 1 CP Präsenz, 2 CP für Kurzpräsentation und Lektüren A3b: 2 CP Präsenz, 3 CP für schriftlichen Seminarbeitrag oder schriftliche Ausarbeitung der Kurzpräsentation oder multimediale Präsentation und Lektüren
Lehr- und Lernformen	A3a: Seminar, Gruppenarbeit, lehrendes Lernen A3b: Vorlesung (mit dialogischen Anteilen) + Tutorium
Dazugehörige Lehrveranstaltungen (soweit feststehend)	A3b: Tutorium
Dauer des Moduls (1 oder 2 Semester)	2 Semester: WS: A3a, SoSe: A3b (mit Tutorium)
Inhalte des Moduls	A3a vermittelt Kenntnisse in den Bereichen Geschichte, Kultur und Gesellschaft der spanischsprachigen Länder. Im einzelnen handelt es sich um die Vermittlung der sozialen und kulturellen Geschichte Spaniens seit dem Mittelalter und Lateinamerikas seit 1492; im Überblick: <ul style="list-style-type: none"> • Araberzeit und Reconquista, • Eroberung Lateinamerikas, • habsburgische Universalmonarchie, • lateinamerikanische Unabhängigkeitsbewegungen und ihre Ursachen, • Spanien des 20. Jahrhunderts, • Revolutionsbewegungen und Militärdiktaturen in Lateinamerika sowie die Beziehung einzelner zentralamerikanischer Länder zu den Vereinigten Staaten • Fachwissenschaftliche Recherche in der Universitätsbibliothek auf Grundlage der Auswahlbibliographie der Hispanistik. Der Modulkurs A3b führt in Systematik, Methodologie und Theorie der Landeswissenschaft und der einzelnen interdisziplinären Bezugswissenschaften ein. Aus fachgeschichtlicher Sicht werden der Paradigmenwechsel von der Landeskunde zur Landeswissenschaft, verschiedene Ansätze der sozialwissenschaftlichen bzw. kulturwissenschaftlichen Ausrichtung und das Problem von ethnozentristischen bzw. implizit

	<p>oder explizit vergleichenden Sichtweisen dargestellt, die die Eigenständigkeit der Disziplin begründen.</p> <p>Im Hauptteil des Seminars werden die wichtigsten Bezugswissenschaften in den für die Landeswissenschaften wesentlichen Fragestellungen und Methoden im Überblick und anhand von ausgewählten Schlüsseltexten dargestellt und ihre spezifische Begrifflichkeit vermittelt:</p> <p>Wissenschaft: Geschichte der Wissenschaften und der Institutionen, Systematik der Disziplinen;</p> <p>Geschichte, insbesondere: Historiographie, Sozialgeschichte, politische, Alltags- und Mentalitätsgeschichte, Oral History und Erinnerungsorte;</p> <p>Soziologie, insbesondere: Vorläufer, klassische Theorien, Positivismustreit, Kritische Theorie, „Bindestrich“-Soziologien;</p> <p>Politikwissenschaft, insbesondere: deskriptive, normative und beratende Politikwissenschaft, Werturteilstreit, politische Kultur;</p> <p>Kulturwissenschaft: Richtungen: Positivismus, Strukturalismus, Konstruktivismus, Genderstudien</p>
Lernziele /Qualifikationen des Moduls	In diesem Modul werden auf breiter interdisziplinärer Grundlage geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlich relevante Schlüsselqualifikationen vermittelt
Häufigkeit des Angebotes	A3a: jeweils im WS, A3b: jeweils im SoSe
Voraussetzungen für die Teilnahme	Sprachkenntnisse gemäß Zulassungsbestimmungen
Voraussetzungen für die Vergabe von CP	<p>Prüfungsvorleistung: nach fachspezif. BPO § 3 (2) (a) bis (g)</p> <p>Modulprüfung: nach fachspezif. BPO § 4 (1) (a) bis (k)</p> <p>Form von Prüfungsvorleistung und Modulprüfung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.</p> <p>Die beiden Teilprüfungsnoten des Moduls werden im Verhältnis 1:1 gewichtet für die Modulnote.</p>
Literatur	<p>Anthologie in Stud IP</p> <p>Auswahlbibliographie der Hispanistik: http://www.fb10.uni-bremen.de/romanistik/hispano/literatur.aspx</p> <p>Handapparat</p> <p>eigene themenspezifische Recherche</p>